

27.06.2018

Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung des Rates am 2. Juli 2018

Einrichtung eines verbraucherpolitischen Beirates in Duisburg

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung eines verbraucherpolitischen Beirats in Duisburg zu prüfen.

Begründung:

Die Themen Verbraucherschutz und Verbraucherberatung gewinnen zunehmend an Bedeutung. Daher soll die Einrichtung eines verbraucherpolitischen Beirats auf kommunaler Ebene geprüft werden. Der Beirat könnte sich aus Mitgliedern der Ratsfraktionen, Vertretern der Verwaltung sowie der Verbraucherzentrale zusammensetzen. Ziel ist es, die Beratungsangebote auf die Bedürfnisse der Duisburgerinnen und Duisburger abzustimmen und den Dialog, die gegenseitige Information und die Vernetzung untereinander zu stärken. Es sollte ein mindestens halbjährlicher Sitzungsrhythmus angestrebt werden. In anderen Kommunen, in denen ein solches Gremium bereits existiert, konnten positive Erfahrungen gesammelt werden. Bei der Prüfung ist zu berücksichtigen, ob die Einrichtung des Beirates möglichst haushaltsneutral zum Beispiel durch die Einwerbung entsprechender Fördermittel des Landes oder Bundes umgesetzt werden kann.

